



**SCHWEIZERISCHER SCHÄFERHUND - CLUB (SC)**  
**CLUB SUISSE DU CHIEN BERGER ALLEMAND (BA)**  
SEKTION DER SKG, POSTKONTO 80-12943-5 / SECTION DE LA SCS, CHEQUES POST 80-12943-5  
MWST-Nr. 252 778

## Einladung Lizenzprüfung für langjährige Helfer

Datum: 31. Oktober 2009  
Ort: SC OG Biel-Pieterlen  
Für Navi: 2542 Pieterlen, Bifangmattenweg 7  
Beginn: 09:00 Uhr

Kosten: 100.- CHF, inkl. Kursheft ohne Mittagessen

### **Programm:**

09:00 Information Gesetzgebung, Situation SC  
09:15 Erläuterung Stufe Vereinhelfer gem. SC Reglement Helfer  
09:30 Praktische Prüfung  
12:30 Mittagessen  
13:30 Praktische Prüfung  
16:30 Bekanntgabe Resultate und Vergabe der Lizenzen

Jeder Helfer ist verpflichtet zwei Hunde im Aufbau an die Prüfung mitzubringen. Bitte keine Junghunde (Welpen) oder Problemhunde.

Die Kosten für die Lizenzprüfung sind am Prüfungstag zu entrichten.

Die Anmeldung für die Lizenzprüfung ist aus organisatorischen Gründen zwingend, diese kann telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail geschehen.

### **Wichtig:**

**Dies ist die vorläufig letzte Veranstaltung dieser Art! Zurzeit sind auch im nächsten Jahr keine weiteren geplant.**

---

**Anmeldung bis spätestens 19.10.2009 an:**

Peter Luginbühl ab 01. September:  
Bännlistrasse 3 Bernstrasse 20 c  
3297 Leuzigen 3294 Büren a. A.

Natel 079 310 46 29  
Fax 032 351 46 93

[pesche@aarehaus.ch](mailto:pesche@aarehaus.ch)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

**Ich melde mich für die Prüfung vom 31. Oktober an:**



# SCHWEIZERISCHER SCHÄFERHUND - CLUB (SC) CLUB SUISSE DU CHIEN BERGER ALLEMAND (BA)

SEKTION DER SKG, POSTKONTO 80-12943-5 / SECTION DE LA SCS, CHEQUES POST 80-12943-5  
MWST-Nr. 252 778

## **Anforderungen Vereinshelfer**

Der Anwärter muss zwei fremde Hunde einschätzen und arbeiten.  
Dies muss in der Stufe Vereinshelfer auf mittlerem Niveau geschehen.

### **Ablauf Anwärter**

1. Befragung des Hundeführers über den Ausbildungsstand.
2. Der Anwärter spricht den Hund so an, dass er danach eine Beurteilung über die Lagerung des Hundes abgeben kann.  
Danach teilt der Helfer den Experten mit wie er den Hund sieht, ist er Wehr- oder Beutelastig gelagert.
3. Der Anwärter absolviert mit dem Hund ein Training das der Lagerung und seinen Lücken entspricht.
4. Innerhalb der Prüfung jedes Hundes muss der Anwärter bei jedem Hund ein Wechsel erzeugen, Wehr – Beute oder Beute – Wehr.  
Idealerweise geschieht dies bei der Beurteilung über die Lagerung des Hundes.

### **Kriterien Experten**

1. Ist das Ansprechen des Hundes so gestaltet, dass es aussagekräftig betreffend der Lagerung ist.
2. Stimmt die Aussage des Anwärters betreffend der Lagerung des Hundes.
3. Entspricht das Training der Lagerung des Hundes.
4. Wurde ein Triebwechsel erzeugt, Wehr – Beute oder Beute – Wehr.

### **Wichtig**

In der zu prüfenden Stufe Vereinshelfer muss das gezeigte Training der Lagerung des Hundes entsprechen, und diesen gemäss der gemachten Einschätzung entweder in der Beute absichern oder im Wehrbereich fördern. Gelingt dies dem Anwärter und konnte er beim Hund einen Triebwechsel erzeugen, hat er die Prüfung bestanden.

Für das Bestehen müssen mindestens zwei der drei Experten ihr Einverständnis geben.

### **Als Experten werden am 17.05.2009 eingesetzt:**

Peter Luginbühl  
Alois Koch  
Heinz Urech

### **Verteiler:**

Experten  
Teilnehmer  
Mitglieder KAS